

Bürgschaft zur Sicherung von Mängelansprüchen

Der AN (Name und Sitz)

.....
.....

hat mit

als AG einen Vertrag im Rahmen des Vorhabens

.....

(Vertrag vom, Vertrags-Nr.) geschlossen.

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der AN dem AG zur Sicherung der Mängelansprüche eine Bürgschaft in Höhe von 5 % der Gesamtnettoauftragssumme zu stellen. Die Bürgschaft zur Sicherung von Mängelansprüchen gilt nicht für Ansprüche im Zusammenhang mit bei der Abnahme vorbehaltenen Mängeln.

Wir (Name und Anschrift des Bürgen):.....

.....

.....

übernehmen hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft und verpflichten uns, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

..... €

(i.W.Euro)

an den AG zu zahlen.

Wir erklären, dass die Bürgschaftsforderung nicht vor der gesicherten Hauptforderung verjährt.

Diese Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde zu unseren Händen.

Diese Bürgschaft unterliegt deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist – nach Wahl des AG – der Erfüllungsort des Vertrages mit dem AN oder der Sitz des AG.

.....

(Ort, Datum)

.....

(Firmenstempel und Unterschrift(en) des Bürgen)